

Der Funkwetterbericht vom 08.05.2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 1. bis 7. Mai 2018

Aus der Sonnenflecken-Progressionskurve /1/ ist ersichtlich, dass wir das Sonnenfleckenminimum im 24. Zyklus bereits jetzt erreicht haben, etwa ein Jahr früher als erwartet. Nun hoffen wir, dass das Minimum nicht allzu lange dauert. In frühestens einem oder spätestens in drei Jahren wird es erste Prognosen zum 25. Sonnenfleckenzyklus geben. Der erste Sonnenfleck, der dem 25. Zyklus zugeordnet werden kann, war ja bereits am 20. Dezember 2016 sichtbar.

Wie in den Wochen zuvor, war es für den gemessenen solaren Flux, er lag knapp unter 70 Fluxeinheiten, unerheblich, ob keine oder ein Sonnenfleck sichtbar waren. Die koronalen Löcher waren das Salz in der Funkwetterküche und sorgten zumindest für kurze positive Phasen, indem die Ionosphäre etwas zusammengedrückt wurde. Diesmal dominierten bis zum Morgen des 5. Mai sehr ruhige geomagnetische Bedingungen mit guten DX-Möglichkeiten auf den Bändern unterhalb von 20 Meter. Am Samstagmorgen antwortete auf 40 Meter W6 kurz nach dem dortigen Sonnenuntergang, auch auf 80 Meter waren nordamerikanische Stationen ziemlich laut hörbar. In den Nächten zum Sonntag und zum Montag gab es intensive geomagnetische Stürme. Die k-Werte erreichten die Stufe 6 und sorgten für Aurora in Nordeuropa. Die oberen Bänder schwächelten an den meisten Tagen und öffneten bevorzugt in südliche Richtungen. Selbst auf 20 Meter war Nordamerika nicht täglich erreichbar. Auf dem 6-Meterband war hin und wieder die sporadische E-Schicht präsent.

Vorhersage bis 15. Mai 2018

Die Region 2708 wird uns begleiten und vielleicht einen C-Flare emittieren. Sonnenwind, der den geomagnetischen k-Index auf etwa 3 verharren lässt, bleibt bis etwa 8. Mai bestehen und beruhigt sich danach, so dass sich wieder ein ruhiges Erdmagnetfeld einstellen wird. Am sommerlichen Charakter der Ausbreitungsbedingungen wird sich nichts ändern, aber die Es- Häufigkeit nimmt langsam zu. In den Dämmerungszeiten sind 60, 40 und 30 Meter immer noch die besten Bänder, ab 5:00 UTC öffnet 20 Meter ab und zu in Richtung Pazifik.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:05;
Melbourne/Ostaustralien 21:06; Perth/Westaustralien 22:52;
Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:42;
Honolulu/Hawaii 15:56; Anchorage/Alaska 13:28;
Johannesburg/ Südafrika 04:35; San Francisco/Kalifornien
13:06; Stanley/Falklandinseln 11:19; Berlin/Deutschland
03:22.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:58; San
Francisco/Kalifornien: 03:06 ; Sao Paulo/Brasilien 20:45;
Stanley/Falklandinseln 20:27; Honolulu/Hawaii 04:59;
Anchorage/Alaska 06:19; Johannesburg/Südafrika 15:43;
Auckland/Neuseeland 05:28; Berlin/Deutschland 18:44.

/1/: <https://www.swpc.noaa.gov/news/solar-cycle-24-status-and-solar-cycle-25-upcoming-forecast>